

Skitourentage vom 7. bis 10. April 2017 vom Bedrettot ins Binntal, ÖV- Tour



Gipelfoto "Ofenhorn"

Tage / Datum:	Freitag, 7. April bis Montag 10. April (4 Tage) bei einer tollen Hochdruck Wetterlage, vielfach keine Wolke am Himmel. Schattseite Pulverschnee, Sonnseite Firn, Sulz und ganz wenig Nassschnee.
Tourenleiterin:	Vreni Sonderer, Stv. Thomas Oesch
Anzahl Teilnehmer / innen:	Erich Brülisauer, Christoph Baumgartner, Michel Bawidamann, Monika Drage, Hanny Fuchs, Andreas Hanns, Donat Hutter, Hanspeter Nüesch, Peter Rosenberg, Helena Sonderegger,
Technischer Tourenbericht: Autor: Peter Rosenberg	<p>1. Tag Altstätten ab 0720 Uhr - Sargans - Uznach - Arth Goldau - Airolo an 10.58. Mit dem Taxibus nach Ossasco. Der Anstieg zur Cristallinahütte (2568m) führt sehr abwechslungsreich durch das einsame Val Torta hoch. Anfangs ein wenig steiler entlang des Wanderweges im Fichtenwald und dann schön gleichmässig durch lichte Lärchenwälder zieht die Spur durch eine begeisternde Winterlandschaft hoch zum Passo di Cristallina. Die Hütte liegt unmittelbar auf der Südseite. Aufstieg 1250Hm, Gehzeit ca. 4 Std.</p> <p>2. Tag Gleich hinter der Hütte hinauf zum Passo della Cima di Lago (2650m). Abfahrt zum Valleggiagletscher . Über diesen durch eine sanfte Mulde und einen kurzen Gipfelhang hinauf zum Poncione di Val Piana (2660m). Abfahrt durch das Val Cavagnolo nach All'Acqua (1614m). Nun folgen ca. 4 km Nufenenstrasse bis zur Alpe di Cruina und dann hoch dem Hang entlang und über einen Rücken zur Corno-Grieshütte (2338m) hinauf. Aufstieg 1020Hm, Abfahrt 1270Hm, Gehzeit ca. 4.5 Std.</p> <p>3. Tag Das Blinnenhorn (3374m) ist ein hervorragender Aussichtsgipfel. Der Weg führt zu Beginn relativ flach über den Cornopass, dann Abfahrt zum</p>

Gries-See / - Gletscher und über diesen hinauf (links = südlich haltend) zum Rothornpass. Zum höchsten Punkt anschliessend ein wenig steiler über die Südflanke. Nach der Gipfelrast Abfahrt zum nahe gelegenen Rifugio Claudio e Bruno (2708m). Aufstieg 1170Hm, Abfahrt 800Hm, Gehzeit ca. 5.5 Std.

4. Tag Die Abschlusstour zum Ofenhorn (3235m) Zuerst Abfahrt zum Lago del Sabbione (südlichstes Ufer) Aufstieg über den südlichen Hohsandgletscher und danach direkt über die Südflanke zum Gipfel . Das letzte Stück recht steil mit ein paar Spitzkehren. Nach der Gipfelrast Abfahrt zum Hohsandjoch, dem Schlupfloch von Italien zurück in die Schweiz. Abfahrt nach Fäld - Binn (1400m).In unserem Fall, mangels Schnee bis Brunnebiel (1845m). Dort erwartet uns das Taxi nach Fiesch. Fiesch ab 13.56 Uhr - Andermatt - Chur- Altstätten an 18.00 Uhr. Aufstieg 900Hm, Abfahrt: 250 + 1400 Hm, Gehzeit ca. 3 Std.

Kosten: Bahnfahrten: ca. 80.00; Taxis: ca. Fr. 30.00. Hütten: ca. Fr. 200.00

Einige Fotos:

von Andreas Hanns und Donat Hutter



Aufstieg durch den lichten Wald, z.T. zu Fuss



Trinkpause bei Stabiello oberhalb der Alpe di Cristallina.



oberhalb Stabiello Grande



im Val Torta



..... geht's hinauf und hinauf bis zu den



..... letzten Metern vor der Hütte



die moderne und komfortable Cristallina Hütte



der "Basodino" im Abendlicht



Aufstieg zum erstem Ziel am 2. Tag, dem Passo Cima di Lago (2741 m).



Abfahrt zum Vallengia Gletscher



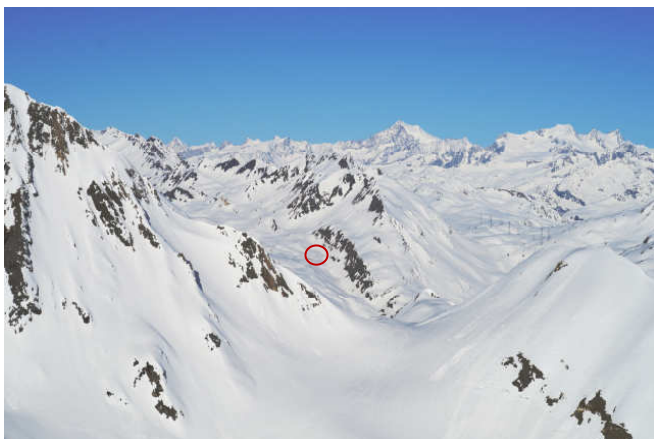
.... und Aufstieg zum Poncione Val Piano



die letzten Meter zum Poncione Val Piana (2660m)



Blick zum Passo Cima di Lago mit unserer Abfahrt.



im roten Kreis die Corno Gries Hütte



Abfahrt rassig aber kurz, vorerst



.... dann eine lange / rassige Abfahrt nach All'Aqua



Auf der Nufenenpass-Strasse geht es gemütlich hoch, plaudernd, schweigend je nach Lust und Laune bis zur Alp Cruina. Die Strasse steigt zwar nur leicht, aber nach 1 ¼ h haben wir doch schon fast 400 hm zurückgelegt. Pause. Durchs Val Corno, jetzt steiler hinauf zur knapp 400 m höher gelegenen Corno Grieshütte.



Die moderne, im Moment nicht voll funktionsfähige Corno Grieshütte (kein fließendes Wasser, weil eingefroren) .. trotzdem wird der Durst gelöscht.



Morgenstimmung am 3. Tag



Aufstieg zum Cornopass



Sonnenaufgang im Osten



auf den letzten Metern vor der Passhöhe



die imposanten Windräder tauchen auf



..... und schon geht's hinunter zum Griessee



auf dem Griessee



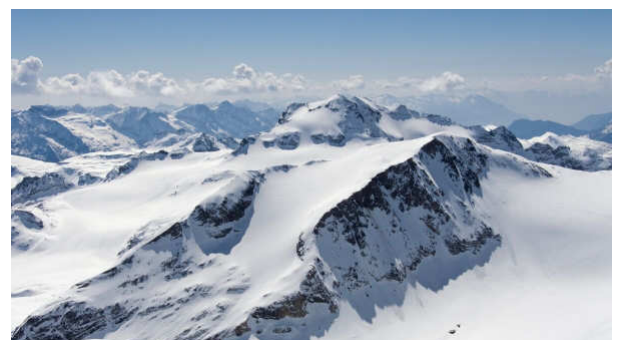
... und schon beginnt der lange Aufstieg zum Blinnenhorn ...



...gut 2 1/2 Stunden später ist der Gipfel erreicht



eine Madonna mit Altartisch, darf neben dem Gipfelkreuz auf einem italienisch-schweizerischen Grenzberg nicht fehlen.



Ausblick zum Ofenhorn, das Ziel von morgen.



die Abfahrt zum Rifugio Claudio e Bruno ist im obersten Teil nicht ganz einfach zu finden.....



..... aber dann ein herrlicher Genuss hinunter zum Rifugio



.... wo als erstes wieder "Durstlöschchen" und dann Socken, Felle und Skier Trocken angesagt ist, da es keinen Trockenraum gibt.



...später wird's dann gemütlich



und auch das Essen ist echt italienisch.



Morgenstimmung am 4. Tag beim Rifugio Claudio e Bruno



Abfahrt zum Lago del Sabbione



Aufstieg zum Ofenhorn über den südlichen Hohnsandgletscher.



Letzte Meter mit Blinnehorn im Hintergrund (links)



Blick nach Westen ins Binntal, diese Hänge liegen vor uns



Impressionen am Gipfel





Gipfelhang am Ofenhorn



Steilpassage von oben ...



... und von unten



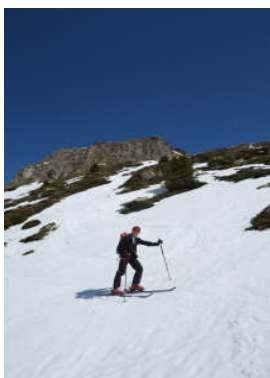
..... dann hinüber zum Hohsandjoch



am Hohsandjoch noch einmal tief durchatmen...



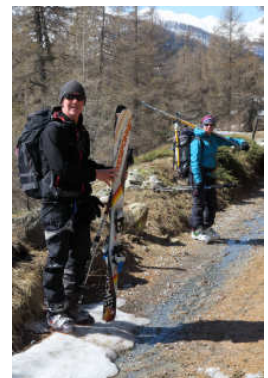
... und kurze Zeit später haben wir die grandiose Abfahrt (mehr als 1000 Höhenmeter) schon bald hinter uns.



...erste grüne Flecken ...



...einige kurze Tragpassagen ...



... und dann endgültig die Skis "buggeln"